

# Tage der offenen Tür in der neuapostolischen Kirche in Schenefeld

17.03.2016

Autor: bezhhwest

Quelle: Gemeinde Schenefeld



Ansprache zur Eröffnung

Nach emsigen Vorbereitungen durch das Organisationsteam fanden am 16. und 17. März in der umfangreich renovierten neuapostolischen Kirche in Schenefeld Tage der offenen Tür statt. Mit dieser Veranstaltung präsentierte sich die aus den Gemeinden Halstenbek und Schenefeld und etlichen Schnelsener Gemeindemitgliedern zusammengeführte neue, 370 Mitglieder zählende Gemeinde der Öffentlichkeit.

Unter Besuchern fanden die sehr modern gestalteten Kirchenräume mit dem aus Edelstahl geschaffenen Altar und dem auberginefarbenen Teppich besonderen Anklang. Den 270 Teilnehmern des Samstages bot sich ein vielfältiges Programm. Angefangen von der Begrüßung durch den Gemeindevorsteher, Evangelist Gerald Stodtmeister, und einem herzlichen Grußwort der Schenefelder Bürgervorsteherin, Frau Bichowski, über den begeisternden Beitrag des Kinder- und Jugendchores, bis hin zu Informationsständen zu der 150 jährigen Geschichte der neuapostolischen Kirche, der Gemeindehistorie, dem weltweiten

karitativen Engagement der Kirche, Eindrücken vom norddeutschen Jugendtag 2012 und als Höhepunkt einer Andacht durch Bischof Wolfgang Novicic.

Als besonderer Ehrengast war die Schenefelder Tafel eingeladen worden. Der Vorsitzende, Herr Schmitz und zahlreiche ehrenamtliche Mitarbeiter informierten über die Arbeit dieser Organisation. An beiden Tagen waren die Gemeindemitglieder aufgerufen, Lebensmittel für die Tafel zu spenden. „Die überwältigende Resonanz macht uns sprachlos.“ So formulierte es Herr Schmitz am Sonntag in einem Grußwort an die Gemeinde. Neben den zahlreichen Sachspenden waren 760 € Geldspenden eingegangen.

Zu dem Festgottesdienst mit Bischof Wolfgang Novicic konnten am Sonntag erneut 170 Teilnehmer begrüßt werden. Darunter auch Frau Pastorin Otterstein von der Schenefelder Paulskirche und die 1. Stadträtin, Frau Stehr. Beide brachten in einem Grußwort nach dem Gottesdienst ihre Freude und Anerkennung über das schöne Kirchengebäude und die gelungene Veranstaltung zum Ausdruck.





